



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp Juni: Wie ist das jetzt mit dem Biomüll?

Seit Anfang Mai ist die Verschärfung der Bioabfallverordnung (BioAbfV) in Kraft. Dadurch soll die Menge an sogenannten Störstoffen im Bioabfall reduziert werden. Der getrennt gesammelte Bioabfall aus Mainz wird in die Biomassenanlage Essenheim gefahren, wo er in rund 42 Tagen zu Energie und hochwertigem Kompost umgewandelt wird. Diesen Kompost können Landwirte und Hobbygärtner in Essenheim erwerben. Was aber kein Gärtner in seinem Garten und kein Landwirt auf seinem Feld haben möchte, ist Mikroplastik. Was das mit den Störstoffen in unseren Biotonnen zu tun hat und wie wir Mikroplastik im Kompost vermeiden können, lesen Sie im aktuellen [Umwelttipp Juni](#).

Aktuelle Ausstellung: Hochwasser- und Starkregenvorsorge

Die Hochwasser- und Starkregenvorsorge in Mainz geht weiter. Im Jahr 2024 wurden bereits Vorsorgekonzepte für die Stadtteile Ebersheim und Finthen erarbeitet. Von Montag, 2. Juni bis Donnerstag, 31. Juli 2025 stellt der Wirtschaftsbetrieb Mainz nun vor, wie sich ein Starkregenereignis auf die Stadtteile Drais, Hechtsheim und Marienborn auswirken kann. Neben Vorsorgemaßnahmen, die von der Stadt Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb bereits umgesetzt wurden, wird auch über mögliche Gefahrenpotentiale informiert. Hausbesitzer:innen erhalten konkrete Informationen und Tipps, wie sie Risiken erkennen, mindern und sich aktiv vor Schäden durch Starkregen schützen können. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Mainzer Umweltladens in der Steingasse 3 - 9 besucht werden.



Natur und Umwelt

Umweltaktion „Natur in der Stadt“

Die Öffentliche Bücherei – Anna Seghers führt auch in diesem Jahr wieder eine große Sommeraktion durch: Vom 13. Mai bis 30. August 2025 wird unter dem Motto „[Natur in der Stadt – Es grünt in Mainz](#)“ das Thema „Urbane Natur“ mit vielfältigen Aktivitäten für Jung und Alt beleuchtet.

Eine Buchausstellung vermittelt Informationen, eine Fotoausstellung des Fotoclubs Mainz zeigt unsere Stadtnatur, es gibt Informationstafeln und interaktive Ausstellungselemente. Auf vielfältigen Exkursionen können Erwachsene und Kinder Stadt, Wald und Wiese (neu) entdecken. Eine „Grüne Rallye“ durch Mainz eignet sich für alle ab 12 Jahren und für Familien und Gruppen: Mit Naturfotografien geht es auf Spurensuche nach grünen Orten in Mainz. Für Kinder unter 12 Jahren wurde ein Malwettbewerb konzipiert.

Ein Vortrag der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz (SNU) stellt das Projekt „Main(z)Baum – Dein Lebensraum“ vor: Bürger:innen können hier aktiv werden und ihren Beitrag zum Erhalt der wertvollen Stadtbäume leisten. Auch das Naturhistorische Museum und weitere engagierte Institutionen bereichern die Ausstellung mit zusätzlichen Angeboten und laden dazu ein, die Stadt mit anderen Augen zu sehen.

STADTRADELN 2025: Mainz tritt in die Pedale!

Noch bis Freitag, den 13. Juni 2025 können alle Mainzer:innen mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit oder privat Kilometer sammeln und beim Städte-Ranking mitmachen. Melden Sie sich an und machen Sie mit unter www.stadtradeln.de/mainz! Schließen Sie sich einem bestehenden Team an oder gründen Sie Ihr eigenes und genießen Sie frische Luft und Bewegung. Die geradelten Strecken kann man sich ins Kilometerbuch eintragen und als Diagramm anzeigen lassen – so kann man sofort sehen, welche Platzierung man gerade belegt. Wer wird Spitzenreiter in Mainz? Jeder Kilometer mit dem Rad zählt – für die eigene Gesundheit, das Stadtklima und die Umwelt. Die Kommunen mit den meisten Radkilometern werden prämiert. Machen Sie mit für Mainz!

Meenzer Sommerstraße

Vom 27. Juni bis 2. Juli 2025 wird die Neutorstraße zur begrünten [Sommerstraße](#)! Nach der erfolgreichen Durchführung der „Nachbarschaftsstraße“ in 2023 plant die Bürgerinitiative MainzZero in Absprache mit dem Grün- und Umweltamt, der Verkehrsbehörde und dem Ortsbeirat eine autofreie, grüne Sommerstraße in der Mainzer Altstadt mit Musik, Spielen und Aktionsständen zum Begegnen und Mitmachen für alle.

Die Auftaktveranstaltung findet am Freitag, den 27. Juni um 12:00 Uhr statt. Am darauffolgenden Samstag ist ein Straßenflohmarkt geplant. MainzZero ist für die Gestaltung des Programms zuständig. Alle Interessierten, insbesondere Anwohner:innen, umliegende Geschäfte, Restaurants, Kulturinitiativen und Vereine sind herzlich eingeladen, die Sommerstraße mit eigenen Ideen und Aktionen mitzugestalten. Auch bei den Vorbereitungen, z. B. der Begrünung der Neutorstraße wird Unterstützung gebraucht.

Interessierte können sich an das Sprecherteam von MainzZero wenden unter [edithheller05\[at\]gmail.com](mailto:edithheller05[at]gmail.com) und [roswitha.kerz\[at\]online.de](mailto:roswitha.kerz[at]online.de). Das aktuelle Programm der Meenzer Sommerstraße finden Sie [hier](#).



Für die Meenzer Sommerstraße werden Straßenabschnitte zeitlich begrenzt für den Durchfahrtsverkehr und der öffentliche Parkplatz gesperrt. So kann der Straßenraum für Kinder zum Spielen und für die Nachbarschaft als Treffpunkt genutzt werden. Natürlich bleibt die Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und Anlieger:innen jederzeit gewährleistet.

Die Einrichtung einer Meenzer Sommerstraße erfolgt in Zusammenarbeit zwischen nachbarschaftlichen Initiativen und der Stadtverwaltung Mainz. Jede Person aus der Nachbarschaft kann die Meenzer Sommerstraße mit einem Team ins Leben rufen und durchführen. Nach Vorlage und Prüfung aller Unterlagen durch die Stadtverwaltung kann eine Meenzer Sommerstraße eingerichtet werden. Bürger:innen sind eingeladen, aktiv zu werden, um möglichst viele Nachbar:innen mit ins Boot zu holen und den Straßenraum aktiv zu gestalten. Umwelt- und Verkehrsdezernentin Janina Steinkrüger: „Auch in diesem Jahr können wieder Meenzer Sommerstraßen umgesetzt werden. Diese Initiative bietet eine wunderbare Gelegenheit, den öffentlichen Raum vorübergehend umzugestalten und ihn zu einem Ort der Begegnung zu machen. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.“

Vorstellung der neuen BUND-Broschüre „Raum gewinnen – Leitfaden für flächensparenden Wohnungsbau in Rheinland-Pfalz“

Wie können Kommunen Wohnraum schaffen, ohne weiter kostbaren Boden zu verbrauchen? Antworten auf diese Frage gibt die neue BUND-Broschüre „Raum gewinnen – Leitfaden für flächensparenden Wohnungsbau in Rheinland-Pfalz“. Sie richtet sich an alle, die sich für nachhaltige Flächennutzung einsetzen – ob in der Verwaltung, in der Planung oder in der Kommunalpolitik – und zeigt anhand konkreter Beispiele und Werkzeuge, wie Innenentwicklung gelingen kann. „Innenentwicklung ist keine Notlösung – sie ist der Schlüssel zu lebenswerteren, nachhaltigeren Orten.“ (Natascha Steinbacher, Projektleitung). Interessierte sind herzlich zur Vorstellung der Broschüre eingeladen:

03. Juni 2025 | 16:00 Uhr | Online via Zoom

12. Juni 2025 | 16:00 Uhr | BUND-Landesgeschäftsstelle, Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz

Weitere Informationen und die Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Woche der Botanischen Gärten – BioBlitz zur Bedeutung Botanischer Gärten als Orte der urbanen Biodiversität

Wie viele und welche wildlebenden Pflanzen, Tiere, Pilze und Flechten gibt es in den Botanischen Gärten? Um das herauszufinden, führen viele Botanische Gärten im Zeitraum vom 14. bis 22. Juni 2025 einen sogenannten „BioBlitz“ durch. Ein BioBlitz ist eine gemeinsame, zeitlich und lokal begrenzte, intensive Bestimmung und Zählung der wildvorkommenden Arten unter Beteiligung einer breiten Öffentlichkeit und möglichst vieler Spezialisten für die unterschiedlichen Artengruppen. Zur Dokumentation aller Beobachtungen wird ein gemeinsames Projekt auf der Plattform [iNaturalist](#) genutzt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum und der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz statt. Weitere Informationen zum Aktionstag des Botanischen Gartens der JGU Mainz finden Sie [hier](#).



Nachgedacht!

Abfall 1x1: Brillen

(Sonnen-) Brillen, Sehhilfen, Augengläser, Stielbrillen, Lorgnon, Monokel: Defekte Brillen gehören in den Restabfall. Gut erhaltene und noch tragbare Brillen können jedoch im [Mainzer Umweltladen](#) abgegeben werden. Dort werden sie gesammelt und an die gemeinnützige Aktion „[Brillen Weltweit](#)“ gespendet. Geben Sie diese Information gerne an Menschen in Ihrem Umfeld weiter.

Verbrauchertipp: So bleibt Ihre Wohnung im Sommer kühl

Wenn draußen die Temperaturen steigen, heizen sich auch Wohnungen schnell auf und das besonders in Städten. Doch mit ein paar einfachen Maßnahmen lässt sich das Raumklima deutlich verbessern.

Lüften Sie nur in den kühleren Abend- und Nachtstunden – dann möglichst mit Durchzug. Tagsüber bleiben die Fenster geschlossen, damit die heiße Luft draußen bleibt. Ventilatoren schaffen Erleichterung durch Luftbewegung – sie kühlen nicht, wirken aber erfrischend und verbrauchen wenig Strom.

Sonnenschutz ist besonders wirksam: Schließen Sie morgens Rollläden oder Vorhänge, vor allem auf der Sonnenseite. Außenliegender Sonnenschutz ist dabei am effektivsten. Auch helle Innenjalousien können helfen. Elektrogeräte erzeugen zusätzliche Wärme - also am besten abschalten, was nicht gebraucht wird.

Wer neu baut oder saniert, sollte Hitzeschutz direkt mitdenken: helle Fassaden, gute Dämmung, kleinere Fenster und Begrünung auf Dächern oder Balkonen wirken langfristig gegen Überhitzung. Auch moderne Wärmepumpen bieten eine umweltfreundliche Kühlfunktion.

Wenn ein Klimagerät nötig ist, achten Sie auf Energieeffizienz (mindestens A++), geringe Lautstärke und das Kältemittel Propan (R-290). Mobile Geräte sind oft ineffizient, besser sind fest installierte Splitgeräte.

Da Hitzewellen durch den Klimawandel zunehmen, lohnt es sich, frühzeitig vorzusorgen – für mehr Wohnkomfort und weniger Energiekosten. Weiterführende Informationen finden Sie beim [Umweltbundesamt](#).

Für Sie recherchiert

Bokashi - Küchenabfälle fermentieren statt kompostieren

Kennen Sie Bokashi? Bokashi ist eine einfache und effektive Methode, um Küchenabfälle in einen nährstoffreichen Bodenhilfsstoff zu verwandeln und das ganz ohne klassische Kompostierung. Gerade in städtischen Wohnverhältnissen hat nicht jede:r die Möglichkeit, einen eigenen Komposthaufen anzulegen. Hinzu kommt, dass in der Stadt Mainz nicht alle Wohnanlagen über eine Bioabfalltonne verfügen. Dadurch



bleibt vielen Haushalten die Verwertung organischer Abfälle über den regulären Weg verwehrt. Bokashi bietet hier eine praktikable Alternative für den Umgang mit Küchenabfällen in den eigenen vier Wänden.

Statt Sauerstoff braucht Bokashi effektive Mikroorganismen (EM) und einen luftdichten Eimer: In einem anaeroben Gärungsprozess wird organisches Material fermentiert, nicht zersetzt. Dabei entsteht einerseits Flüssigdünger, der sich im unteren Bereich des Eimers sammelt und den man mit einem Hahn ablassen kann, andererseits der wertvolle Bokashi, d.h. die fermentierte organische Substanz. Das hat entscheidende Vorteile:

- Nahezu alle Lebensmittelreste sind geeignet - Selbst Fleisch, Fisch, Milchprodukte und gewürzte Speisereste können zugegeben werden.
- Keine Geruchsbelästigung - Die Fermentation erzeugt keinen Fäulnisgeruch, sondern einen milden, säuerlichen Duft, der im geschlossenen Behälter bleibt.
- Voller Erhalt der Nährstoffe - Bei der anaeroben Fermentation bleiben Nährstoffe, wie z. B. Stickstoff erhalten, zusätzlich entstehen Vitamine, Enzyme und bioaktive Stoffe.
- Hygienischer Prozess - Die Fermentation verdrängt pathogene Bakterien und Keime.
- Kein Schädlingsproblem - Der luftdichte Behälter hält Fliegen, Ratten und andere Tiere fern, die von einem Komposthaufen angelockt werden könnten.
- Schneller als klassischer Kompost - Die Fermentation dauert ca. zwei bis vier Wochen.
- Kein aufwendiges Mischen oder Wenden - Keine Sorge um das Kohlenstoff-Stickstoff-Verhältnis oder das regelmäßige Durchlüften wie beim Kompostieren.
- Klimafreundlich – Es entstehen deutlich weniger Treibhausgase als bei offenen Komposthaufen.
- Vielseitig einsetzbar - Ob auf dem Balkon, im Garten oder in Gemeinschaftsprojekten. Bokashi funktioniert zudem in jeder Größenordnung.
- Stärkt den Boden - Das Endprodukt ist reich an effektiven Mikroorganismen, die die Bodenbiologie und Bodenstruktur unterstützen.

Wichtig bei der Anwendung ist: Der Bokashi-Saft sollte regelmäßig abgelassen und immer mit viel Wasser verdünnt werden. Es ist außerdem ratsam, das fertige Bokashi- Substrat mit Erde vermischt noch einige Wochen luftdicht ruhen zu lassen („Vererden“), da der pH-Wert sehr niedrig ist und bei der direkten Ausbringung Pflanzen schädigen könnte. Nach dem Vererden kann das fermentierte Material verwendet werden und zersetzt sich im Garten oder Balkonbeet von alleine zu wertvollem Humus.

Bokashi ist damit eine unkomplizierte Möglichkeit, Küchenabfälle ressourcenschonend und hygienisch zu verwerten und das direkt dort, wo sie anfallen. Es braucht nur einen Eimer, etwas Bokashi-Streu und ein wenig Geduld und schon wird aus Bioabfall wertvoller Dünger. Online gibt es viele Anleitungen, wie ein Bokashi-Eimer hergestellt werden kann, z.B. [hier](#).



Videos, Bücher & Co.

Podcast-Tipp: Lass´ mal Müll reden - Fahrzeugtechnik

KAW-Mitarbeiter Jürgen Wirbelauer - ein "alter Hase" mit viel Erfahrung in der Werkstatt - erzählt von den Entwicklungen und Herausforderungen bei der Fahrzeugtechnik. Von einer Rarität in Mainz, einer Kehrmaschine von 1925, bis zur Technik der Zukunft - wohin geht die Reise? Führt sie weg vom Verbrenner? Was funktioniert besser - Wasserstoff- oder Batterietechnik? Hier geht es [zur aktuellen Folge](#).

Podcast-Tipp: KI – Fluch oder Segen für die Umwelt?

Bietet die Anwendung von Künstlicher Intelligenz Potentiale zur Nachhaltigkeit – oder ist KI ein Klimakiller? Ob und inwiefern KI uns helfen kann, die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, davon handelt [diese Podcast-Folge](#) der Reihe „Umwelt Dialog“.

Buchtip: Aufs Land

Das Landleben als Chance für Klima und Umwelt? Inspirierende Perspektiven auf Nachhaltigkeit und Selbstversorgung und ein naturverbundenes und selbstbestimmtes Leben von Ökologe Ernst Paul Dörfler.

Autor: Ernst Paul Dörfler

Verlag: Carl Hanser

ISBN: 978-3-446-27095-4

Kinderbuchtip: Die Vielfalt der Natur – Warum wir Biodiversität brauchen und wie wir sie erhalten

Dieses Kinderbuch zeigt, was wir der Vielfalt von Millionen von Lebewesen verdanken – z. B. Nahrung, Kleidung, Medizin – und was das Artensterben für das Zusammenspiel von Mensch und Umwelt bedeutet. Für Kinder ab 7 Jahren. 100 % Recyclingpapier, Öko-Druckfarben, Verzicht auf Folienkaschierung, in Deutschland produziert.

Autorin: Christina Steinlein

Illustration: Gareth Ryans

Verlag: Beltz & Gelberg

ISBN: 978-3-407-75694-7

Video-Tipp: Parfüm – der große Duftraub?

Edel und luxuriös – Parfums sollen unsere Individualität unterstreichen, beeindruckend und verführerisch sein. Ein edler Duft darf da schon mal etwas mehr kosten. Doch der wahre Preis ist noch höher – und entsteht



durch Raubbau an der Natur. [Diese Folge](#) von planet.e begibt sich auf Spurensuche nach südostasiatischem „Adlerholz“.

Umwelt-Termine

ADFC e. V.

14. Juni | 11:00 – 13:30 Uhr | Fahrrad-Codierung
Anlässlich des Straßenfests in Ebersheim findet eine Fahrrad-Codieraktion statt (Neugasse 5, 55129 Mainz).
[Weitere Informationen](#)

Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.

11. Juni | 17:30 – 19:30 Uhr | Naturschutz am Feierabend – Biotoppflege in den Storchenwiesen
Helfer:innen sind herzlich willkommen. Treffpunkt: Distelschänke Mombach (55120 Mainz).
[Weitere Informationen](#)

Botanischer Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die öffentlichen Sonntagsführungen finden ohne Anmeldung statt. Treffpunkt am Haupteingang zum Freilandgelände (Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9b). [Weitere Informationen](#)

- 01. Juni | 11:00 Uhr | Tag der Arzneipflanzen
- 08. Juni | 11:00 Uhr | Biologischer Pflanzenschutz im Botanischen Garten
- 14. Juni | Aktionstag zur Woche der Botanischen Gärten
- 15. Juni | 11:00 Uhr | Ausgezeichnet – und dann? Natur des Jahres 2025
- 15. Juni | 14:00 – 16:00 Uhr | Expedition Vielfalt: Blütenbesucher – Die kleinen großen Helfer. Für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren. [Anmeldung](#) erforderlich.
- 22. Juni | 11:00 Uhr | Mit Sinn und Verstand? Wie Pflanzen auf Reize ihrer Umwelt reagieren.
- 29. Juni | 11:00 Uhr | Pflanzen erobern das Land – eine Reise durch die Evolutionsgeschichte
- 29. Juni | 14:00 – 16:00 Uhr | Expedition Vielfalt: Bionik – Der Natur auf der Spur. Für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren. [Anmeldung](#) erforderlich.

BUND Kreisgruppe Mainz-NABU-Kindergruppe

13. Juni | 15:00 – 17:30 Uhr | Wassertag am Gonsbach
27. Juni | 15:00 – 17:30 Uhr | Malen mit Naturfarben
Treffpunkt: Vor dem BUND-Büro auf dem Gelände der "Alten Ziegelei" in Mainz-Bretzenheim



BUND Kreisgruppe Mainz

Ökologische Feierabend-Radtouren im Juni (Stadtradeln) Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Stadtradeln“ lädt der BUND Mainz zu zwei ökologischen Radtouren ein. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Anmeldung bis zum 1. bzw. bis zum 11. Juni. Mehr zu Anmeldung [hier](#).

02. Juni | 18:30 Uhr | Von der Oberstadt nach Bretzenheim Treffpunkt Eingang zum Grüngürtel, Ecke Drususwall/AgrippasträÙe. Dauer: ca. 2 Stunden. Themen: Radfahren ohne Mischverkehr, Stadtklima, Biodiversität.

12. Juni | 18:30 Uhr | Von der Neustadt zum Mainzer Sand Treffpunkt Forsterstraße 34-38. Dauer: ca. 2 Stunden. Themen: Verkehrswende, Frischluftschneisen, Fledermäuse, Gartenschläfer.

BUND Rheinland-Pfalz

„Raum gewinnen – Leitfaden für flächensparenden Wohnungsbau in Rheinland-Pfalz“

03. Juni 2025 | 16:00 Uhr | Online via Zoom

12. Juni 2025 | 16:00 Uhr | BUND-Landesgeschäftsstelle, Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz
Weitere Informationen und die Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Landeshauptstadt Mainz – Stadtführungen

05. Juni | 18:00 Uhr | Alte Riesen im Mainzer Stadtpark

Weitere Informationen: [Meenzer Stadtbäume](#)

meenzer.stadtbaeume[at]stadt.mainz.de

NABU Rheinland-Pfalz

Die Veranstaltung des NABU Rheinland-Pfalz in Mainz und Umgebung finden Sie [hier](#).

Solarinitiative – Online-Seminarreihe Solar

03. Juni 2025 | 18:00 – 19:30 Uhr | Solares Heizen

[Weitere Informationen](#)

10. Juni 2025 | 18:00 – 19:30 Uhr | Photovoltaik und Gewerbe

[Weitere Informationen](#)

17. Juni 2025 | 18:00 – 19:30 Uhr | Mein Engagement für den lokalen PV-Ausbau

[Weitere Informationen](#)

Stiftung Natur und Umwelt (SNU)



10. – 13. Juni 2025 | BANU-Qualifizierung Feldbotanik Bronze
[Weitere Informationen](#)

24. Juni 2025 | 10:00 – 12:00 Uhr | BANU Vogel-Prüfung Bronze
[Weitere Informationen](#)

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

05. Juni | 17:00 – 18:15 Uhr | Webseminar: Anbieterwechsel im Strom- und Gasvertrag
[Weitere Informationen](#)

24. Juni | 18:00 Uhr | Webseminar: Strom vom Balkon
[Weitere Informationen](#)

25. Juni | 18:00– 19:30 Uhr | Webseminar: Kühler wohnen – Was tun gegen Hitze?
[Weitere Informationen](#)

Volkshochschule Mainz (vhs)

03. Juni | 19:15 – 21:30 Uhr | Klimawandel – was jede:r tun kann
[Information und Anmeldung](#)

08. Juni | 09:00 – 13:00 Uhr | Natur-Erlebnis-Garten: Naturgärtner als Artenschützer
[Information und Anmeldung](#)

10. Juni | 10:00 – 15:00 Uhr | Stadttauben – Hilfe für den Friedensvogel
[Information und Anmeldung](#)

20. Juni | 14:00 – 16:30 Uhr | Webinarreihe „Die coole Stadt“
[Information und Anmeldung](#)

24. Juni | 10:00 – 13:00 Uhr | Naturnahes Gärtnern
[Information und Anmeldung](#)

Waldnaturschutzzentrum Ober Olmer Wald (WNZ)

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

06. Juni | 15:30 – 17:00 Uhr | Eselkinder
Die „Eselkinder“ sind Kinder im Alter von 6-11 Jahren, die sich regelmäßig mit den Forsthaus-Eseln Benjamin und Carlo beschäftigen.



06. Juni | 18:00 – 20:30 Uhr | Kunst im Forstgarten

Freies Aquarellieren mit ökologischen Pflanzenfarben für Erwachsene, keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Pflanzen werden im Garten selbst geerntet und die Farben daraus hergestellt.

08. + 09. Juni | 11:00 – 18:00 Uhr | Pfingstfest „Altes Handwerk“

Das Freilichtmuseum Bad Sobernheim zu Besuch im im WNZ

13. Juni | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für waldbegeisterte Schulkinder.

17. Juni | 16:00 – 17:00 Uhr | LeseEsel

Vorlesestunde im Eselstall bei Carlo und Benjamin

27. Juni | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für waldbegeisterte Schulkinder.

Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt:

KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-3456
www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197
www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-140
www.eb-mainz.de



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.05.2025. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.